

**Philipp Wespi**

Gemeinderat Jungliberale

Hörnlistrasse 14

8308 Illnau



Jungliberale Illnau-Effretikon

An die Präsidentin des Grossen Gemeinderates  
Frau Ruth Zubek  
Stadthaus, Märtplatz 29  
8307 Effretikon

Illnau, 6. Dezember 2009

## **Interpellation - Nutzung LED-Technologie zur Strassenbeleuchtung**

Die LED-Technologie zur Beleuchtung von Strassen ist marktreif und wird von Schweizer Unternehmungen (u.a. mit Sitz in der Umgebung von Winterthur) vertrieben. LED-Strassenlampen zur Anwendung als Quartier- oder Gemeindestrassen:

- können den Stromverbrauch um bis zu ca. 40% senken (effektiver Verbrauch von 39W anstatt 64W einer herkömmlichen Leuchte)
- haben eine ca. 2.5-5.0 mal höhere Lebensdauer (ca. 50'000 anstatt 10-20'000 Stunden)
- kosten in etwa gleich viel wie herkömmliche Leuchten (ca. Fr. 750-800 pro Stück)

Gewisse Gemeinden in der Schweiz haben bereits mit dem Testen der LED-Technologie bei der Strassenbeleuchtung begonnen. Die Stadt Ann Arbor nahe Detroit, USA, zählt über 114'000 Einwohner und hat mit der Anwendung der LED-Licht-Technologie in der Strassenbeleuchtung den Stromverbrauch um 50% senken können. Als Test wurden zuerst einmal 1'000 der 6'600 bestehenden Strassenlampen umgerüstet. Das Ergebnis war ein Rückgang des Energieverbrauchs von 120 Watt auf 56 Watt pro Leuchte, was zur Folge hatte, dass über die Hälfte der ursprünglichen Energiekosten von USD 1.4m jährlich eingespart wurden.

Da bisher Langzeiterfahrungen mit der LED-Technologie bei der Strassenbeleuchtung in der Schweiz fehlen, diese Technologie aber wie oben erwähnt wesentliche ökologische Verbesserungen und Kosteneinsparungen verspricht, fragen wir den Stadtrat:

1. Ob er die LED-Technologie als zukunftssträftig erachtet?
2. Ob er gewillt ist, in Illnau-Effretikon eine Gemeindestrasse mit LED-Leuchten zu bestücken, um die Technologie zu testen und eigene Erfahrungen zu sammeln?
3. Ob er bei positiven Erfahrungen mit der Umsetzung (gem. Frage 2) bereit ist, allmählich die gesamte Gemeindebeleuchtung auf die LED-Technologie umzurüsten?
4. Welche Kosteneinsparungen er sich bei positiver Beantwortung und Umsetzung gemäss obenerwähntem Vorgehen erhofft?

Philipp Wespi  
Gemeinderat Jungliberale

Livio Piatti  
Gemeinderat Jungliberale

Stephan Thalmann  
Gemeinderat Jungliberale